

*Bauliche Besonderheiten* sind hier hauptsächlich durch den reichlichen Anschluß an Wasser, Dampf, Gas und elektrische Kraft bedingt.

## 2. Räume der Operationsabteilung.

**a) Vorbereitungsräume (Narkosenraum).** Damit im Operationsraum die einzelnen Operationen schnell hintereinander erfolgen können, ist es zweckmäßig, daß besondere Kräfte die Kranken in einem besonderen Raum vorbereiten und die Narkose soweit wie möglich einleiten. Diesem Zweck entsprechend muß der Raum enthalten (Abb. 52):

- 1 Vorbereitungstisch  $190 \times 60$  cm,
- 1 Instrumententisch  $60 \times 45$  cm,
- 1 Eisschrank für die Narkosemittel
- 70  $\times$  40 cm (unter Umständen entbehrlich),
- 1 Wäscheabwurfkessel  $65 \times 85$  cm,
- 1 Verbandabwurfimer  $35 \times 35$  cm,
- 1 Irrigatorständer  $50 \times 50$  cm,
- 1 Sublimatständer  $50 \times 50$  cm,
- 2 Stühle  $48 \times 53$  cm,
- 1 Waschbecken  $70-80 \times 50$  cm,
- 1 fahrbare Tragbahre  $260 \times 70$  cm, die bei knappem Raum auch in der Nähe auf dem Flur Platz finden kann.

Für kleine Verhältnisse genügt ein Raum von 2, besser 2,5—3 m Breite und 5 m Tiefe, für größere Anlagen werden diese Abmessungen wohl bis auf 4 m Breite und 6 m Tiefe gesteigert. Die Ausgestaltung des Raumes, auch der Fenster, kann dem eines Bettenraumes entsprechen. Umstritten ist die Frage, ob das Vorbereitungszimmer besser unmittelbar neben dem Operationsaal oder durch einen Flur von diesem getrennt anzuordnen ist. Erstere Anordnung erleichtert zwar den Verkehr, letztere hat aber den Vorzug, daß die Kranken gegenseitig weniger durch Lärm und Geschrei gestört werden. Jedenfalls sollte man vermeiden, daß der Kranke im Vorbereitungszimmer den Kranken im Operationsaal bei offener Tür sehen kann.

### b) Septische und aseptische Operationsräume.

*Zahl.* Wenngleich bei allen Operationen durch sorgfältige antiseptische Behandlung Ansteckungen soweit wie möglich vermieden werden müssen, hat doch die Schwierigkeit, den Ope-

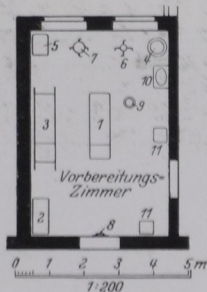


Abb. 51. Vorbereitungs-  
zimmer (nach dem Mediz.  
Warenhaus, Berlin).

- 1 Vorbereitungstisch, 2 Verbandstoffschrank, 3 fahrbare Tragbahre, 4 Wäscheabwurfkessel, 5 Instrumententisch, 6 Irrigatorständer, 7 Flaschenständer, 8 Wanduhr, 9 fahrbare Verbandabwurfimer, 10 Waschbecken, 11 Stühle.